

24.10.88

EG - In - K - Wi

Empfehlungen

der Ausschüsse

zum

Vorschlag für eine Entscheidung des Rates über ein mehr-
jähriges Programm zur Erforschung und Entwicklung von
Expertensystemen für statistische Zwecke (DOSES)

KOM(88) 410 endg.; Ratsdok. 7928/88

Punkt der 594. Sitzung des Bundesrates am 4. November 1988

A

1. Der federführende Ausschuß für Fragen der Europäischen Gemeinschaften und der Wirtschaftsausschuß empfehlen dem Bundesrat, zu der Vorlage wie folgt Stellung zu nehmen:

Der Bundesrat begrüßt den Vorschlag der Kommission, in einem mehrjährigen Programm zur Erforschung und Entwicklung von Expertensystemen für statistische Zwecke die Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten auf dem Gebiet der Statistik zu fördern. Die Zusammenfassung von Statistiken der Mitgliedstaaten ermöglicht eine Effizienzsteigerung durch Vermeidung von Inkompatibilitäten, Überschneidungen und Mehrfacharbeiten. Der Bundesrat sieht die Kompatibilität statistischer Informationen als wichtige Voraussetzung für einen gemeinsamen Informationsmarkt an.

Ausgeliefert am 25. OKT. 1988 ...

Das Programm sollte dazu genutzt werden, Grundsätze und Vereinbarungen zu erarbeiten, die eine spätere Normung vorbereiten und beschleunigen. Es sollte auch festgelegt werden, auf welchen Gebieten der Statistik die Entwicklung von Expertensystemen exemplarisch durchgeführt werden kann. Alternative statistische Analyseverfahren müßten je nach Fachfrage flexibel angewendet werden können. In diesem Zusammenhang regt der Bundesrat an, auch Vertreter der statistischen Ämter bei den Beratungen zur Durchführung des DOSES-Programms zu beteiligen.

Das Programm ist auch für Benutzer statistischer Informationen von großer Bedeutung. Deshalb sollte bereits in der Projektierungsphase die Möglichkeit der Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse in Datenbanken geprüft werden. Die in den Mitgliedstaaten bereits vorhandenen Datenbankanbieter sollten als Multiplikatoren in das Programm mit einbezogen werden.

Der Bundesrat bittet die Bundesregierung, seine Anregungen bei den Verhandlungen in Brüssel zu berücksichtigen.

B

2. Der Ausschuß für Innere Angelegenheiten und der Ausschuß für Kulturfragen empfehlen dem Bundesrat, von der Vorlage Kenntnis zu nehmen.